

Auf Talentsuche

Fechtabteilung des PSV Berlin lädt Rollstuhlfahrer ein

21.06.2013 / Klaus Tessmann



Hier wird Teilnehmern eines Workshops das Rollstuhlfechten gezeigt. Foto: psv

Marzahn. Die Fechtabteilung des PSV Berlin e.V. bietet jetzt Sportlern mit Behinderung die Möglichkeit, das Rollstuhlfechten zu erlernen. Dabei spielt die Art des Handicaps eine eher untergeordnete Rolle.

Die Sportler treffen sich drei Mal in der Woche, montags, dienstags und donnerstags ab 16 Uhr zum Training in der Sporthalle in der Bruno-Baum-Straße 72. Mit Horst Dumke und Ingolf Blumowski stehen ihnen international erfahrene Übungsleiter zur Seite. Unter anderem bereiten sie den amtierenden dreifachen Deutschen Meister Steffen Nordmann (TuS Makkabi Rostock/PSV Berlin) auf die Paralympics 2016 in Rio vor. Auch Neueinsteiger können sich mit Talent und Ehrgeiz innerhalb der noch überschaubaren Rollstuhlfechtgemeinde in Deutschland profilieren und dieses Ziel erreichen.

Übrigens setzen sich auch "Fußfechter" regelmäßig in den Rolli, um als Trainingspartner zu agieren.

Wer Rollstuhlfechten oder das Fechten erlernen möchte, kann sich im Internet unter www.psvberlin-fechten.de oder auf Facebook informieren und zur Trainingszeit einfach in der Halle vorbeischaun.